



Finca Cortesin

Die Krise als Chance

Spaniens Finanzprobleme machen die Costa del Sol zum Schnäppchen-Paradies für Anspruchsvolle

VON LUDWIG REMBOLD

Wie waren sie stolz, die Spanier, auf ihren Golf-Boom an der Costa del Sol. Darauf, dass sie die Ersten in Europas Süden waren, die voll auf den Qualitätstourismus im Zuge dieser damals noch elitären Sportart gesetzt hatten. Vor 20 Jahren entstand auf dem zirka 150 Kilometer langen Küstenabschnitt von Malaga bis Gibraltar ein Platz nach dem anderen. Aus Costa del Sol wurde „Costa del Golf“. Mit diesem Markenzeichen lockte man zuerst britische und in der Folge auch deutsche Golfenthusiasten in Scharen in die Sonne Südspaniens. Man schöpfte aus dem Vollen, konnte stolze Greenfee-Preise verlangen, ohne es mit dem Service allzu genau zu nehmen.

Inzwischen kann man in der Region auf 67 Plätzen verschiedenster Qualität und Topographie dem Sport nachgehen. Eine solche Vielfalt gibt es nach wie vor in keiner von Mitteleuropa aus zügig erreichbaren Destination. Ist es nun des Guten zu viel? Zuerst gingen die Besucherzahlen aus Großbritannien infolge der Krise um das Pfund drastisch zurück. Dazu erwuchs der Costa del Sol Konkurrenz aus anderen Ländern. Zum Teil mit staatlicher Unterstützung entstanden Golf-Dorados wie in Belek im Süden der Türkei. Mit ihren angeblich so günstigen All-inclusive-Angeboten zogen sie große Teile der zahlungskräftigen Golfklientel, speziell aus Deutschland, ab.

In Spanien war man sicher, den Massenbetrieb wie in der Türkei wollen die eher individualistisch ausgerichteten Golfspieler auf die Dauer nicht. Die kommen schon reuevoll zurück. Was kam, war die große Wirtschaftskrise, die Spanien bekanntlich voll erfasst hat. Inzwischen machen die meisten der Golfplätze rund um Marbella aus der Not eine Tugend und versuchen mit viel Einfallsreichtum das Image „zu teuer und zu wenig serviceorientiert“ umzudrehen. Inzwischen kann man sogar auf Plätzen mit internationaler Reputation zu

vergleichsweise günstigen Greenfee-Preisen, noch dazu oftmals liebevoll betreut, seine Runden drehen. Kaum ein Platz, kaum ein Hotel, das nicht selbst in der Hochsaison von Oktober bis Mai Sonderangebote ausruft (siehe rechts), mittels derer auch einem preisbewussten Gast das Golfspielen richtig Spaß macht. Die Qualität der Kurse hat ohnehin nicht gelitten.

Noch ist die Krise an der Costa del Sol für den Besucher nicht unmittelbar spürbar. Die in besseren Zeiten perfekt ausgebaute Infrastruktur funktioniert nach wie vor. Die Einkaufszentren bieten alles, was das Käuferherz begehrt, zu niedrigen Preisen. Die Restaurants bemühen sich um Qualität. Die kulturelle Vielfalt in den lebendigen Städten von der schon architektonisch interessanten Metropole Malaga mit ihren Museen über Fuengirola, Marbella bis Estepona und Algeciras ist gewahrt.

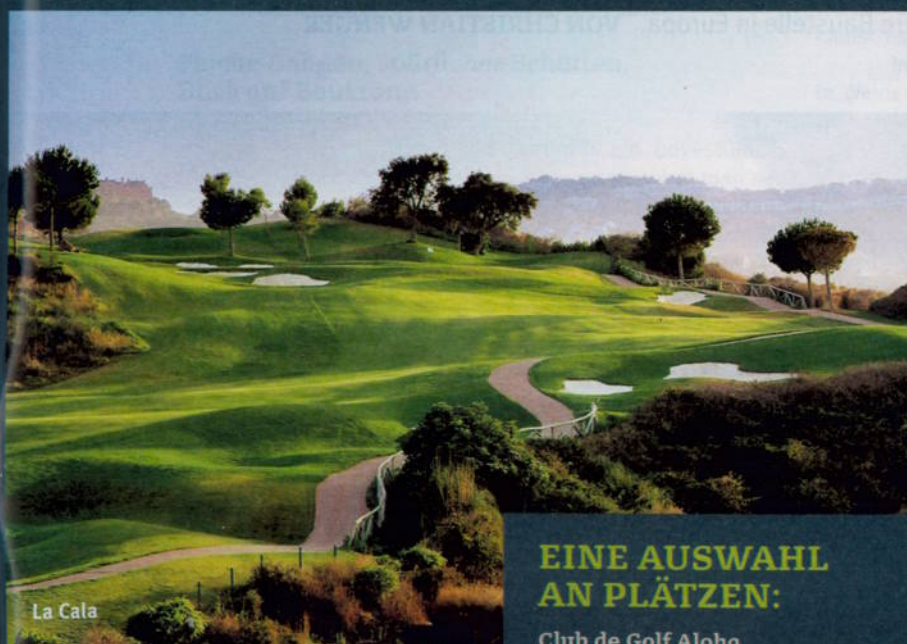
Da trifft die Golfanlagen ein neuerlicher Schlag: Mit dem Aufspannen des Rettungsschirms über die spanische Wirtschaft und vor allem über die Banken ist die Forderung der „Retter“ nach drastischem Anheben der Mehrwertsteuer verbunden. Obwohl sie sich mit Recht als touristische Einrichtungen sehen und als Besuchermagnet im ansonsten gästearmen Winter, wurde die Mehrwertsteuer für Golfplätze von 8 auf 21 Prozent angehoben. Man wird alle Anstrengungen unternehmen, um die Mehrbelastung nicht über höhere Greenfees aufzufangen. Pfliffigen Ideen sind da keine Grenzen gesetzt. Die einen rufen für verschiedene Tageszeiten Billig-Tarife aus, bei den anderen ist das Buggy inklusive. Ein weiterer Platz berechnet bei vier Spielern nur drei oder gibt ein Mittagessen im Clubhaus obendrauf. Wie es derzeit aussieht, ist die Costa del Golf auf dem besten Weg, von einer Hochpreis-Destination zu einem Schnäppchen-Paradies für Anspruchsvolle zu werden. «



Santa Clara



Santana Golf



La Cala

EINE AUSWAHL AN PLÄTZEN:

Club de Golf Aloha
Marbella, 18 Löcher, sehr privat.
www.clubdegolfaloha.com

Alcaidesa Golf
La Linea, 2 x 18 Löcher, Links-Anmutung
mit Gibraltar im Blick. www.alcaidesa.com

Atalaya Club de Golf
Benahavis Estepona, 2 x 18 Löcher. Traditionreiche Anlage. www.atalaya-golf.com

BEISPIELHAFTE ANGEBOTE:

Almenara Golfwoche
NH Almenara Golf Hotel & Spa****, 7 Übernachtungen im Standard DZ mit Frühstück und 5 Greenfees auf Almenara Golf, 1.11.12 bis 28.02.13, pro Person 369 Euro.

Finca Cortesin Golfwoche de Luxe
Finca Cortesin****, 7 Übernachtungen in einer Junior Suite inkl. Frühstück, 3 Greenfees auf Finca Cortesin Golf, dem Platz des Volvo Matchplay Turniers, 1.11.12 bis 24.12.2012, pro Person 1632 Euro. Infos: www.classicgolftravels.de

Marbella Golfwoche im Hotel Puente Romano
7 Nächte/DZ, 7 Tage Mietwagen der Kategorie B für je 2 Personen ab/bis Flughafen Malaga, 3 x Greenfee auf Marbella Club Golf Resort plus El Higuero Golf, ab 899 Euro. Infos: www.proscott.de

The Suites at San Roque Club
7 Nächte/DZ Superior/Frühstück inkl. 3 Greenfees, 2 x San Roque New, 1 x San Roque Old, ab 511 Euro.

Villa Padierna Palace
7 Nächte/DZ Deluxe/Frühstück, 5 Greenfees, je 1 x Los Flamings, Alferini und Tramores, 1 x Las Brisas (ausgen. Okt) und Atalaya oder Los Arqueros, ab 779 Euro.

Hotel El Fuerte, Marbella
7 Nächte/DZ Cityview/Frühstück, 5 Greenfees, je 1 x Valle Romano, Santa Maria, La Quinta, La Cala und Rio Real Leihwagen Kat. B, ab/bis Flughafen Malaga, ab 662 Euro.

Hotel Vincci Estrella del Mar
7 Nächte/DZ Superior/Frühstück, 3 Greenfees, je 1 x Santana, Rio Real und Los Naranjos, ab 564 Euro. Infos: www.progolf-reisen.de

Cabopino Golf Marbella
18 Löcher, günstig und schlicht, gut zum Üben.
www.cabopinogolfmarbella.com

La Cala Resort
Mijas Costa, 3 x 18 spannende Löcher in den Bergen hoch über dem Meer. www.lacala.com

Marbella Golf & Country Club
18 Löcher. Trent-Jones-Design in wildromantischer Umgebung. www.marbellagolf.com

Club de Golf Mijas
2 x 18 Löcher. Meist flach. Der Los-Lagos-Kurs wird gerade komplett renoviert. www.mijasgolf.org

Los Naranjos Golf Club
Nueva Andalucia, Marbella, 18 Löcher. Viel Abwechslung, zwischen Orangenhainen. www.losnaranjos.com

La Quinta Golf & Country Club
Nueva Andalucia, Marbella, 27 Löcher mit großer Turnierhistorie. www.laquintagolf.com

Club de Golf Santa Clara
Marbella, 18 Löcher, urbanes Golfen mit Aussicht. www.gruposantaclara.com

Santana Golf
Mijas Costa, 18 Löcher. Viel Natur im Avocado-Hain, guter Service. www.santanagolf.com

Santa Maria
Marbella, 18 Löcher. Reges Clubleben, da viele Mitglieder. www.santamariagolf.com

Valderrama Club de Golf
Sotogrande, 18 Löcher. Die Legende schlechthin. www.valderrama.com

Valle Romano Golf
Estepona, 18 Löcher. Ganz neu, lang und anspruchsvoll. www.valleromano.net